



Organisatorisches

Änderungen vorbehalten

verstanden werden“ ein wichtiger Baustein im Zusammenwirken mit Chören, Seelsorgern, Verrechnungsstellen und Ämtern. Die Kirchenentwicklung 2030 mit ihren großräumigen Strukturen stellt zudem eine neue Herausforderung dar. Dieter Leibold, Referent für Kirchenmusik des Erzbistums Köln, ist ein ausgewiesener Experte und stellt uns bei diesem Tagesseminar das geeignete „Handwerkszeug“ vor. Er geht auf alle Arten schriftlicher Kommunikation ein und zeigt, wie wir durch richtige Kommunikation die Kirchenmusik voranbringen können.

6.

Grundlagen

Musik ist mehr als nur Notenlesen

Grundlagenkurs Musik (nicht nur) für pastoral Mitarbeitende

Dozent: DKMD Godehard Weithoff, Freiburg

Sie hören gerne Musik aller Sparten und kennen vom Hören auch einige Werke der geistlichen Musik? Z. B. Händels Halleluja, das Credo aus Mozarts Krönungsmesse, „Jauchzet, frohlocket!“ aus J. S. Bachs Weihnachtsoratorium, aber auch „Laudate omnes gentes“ aus Taizé oder Gregor Linßens „Und ein neuer Morgen“. Ausgehend von bekannten Stücken wollen wir uns mit der Musik vertraut machen: mit dem Komponisten und der Entstehungsgeschichte, dem Notenbild, den Chor- und Instrumentalstimmen, den Musizierenden. Dabei versuchen wir auch Antworten auf die Frage, warum wir in der Kirche eigentlich singen und spielen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Veranstalter

Amt für Kirchenmusik
der Erzdiözese Freiburg
Schoferstraße 1 • 79098 Freiburg
Tel.: 0761 / 21 88 791
Mail: sekretariat@afk-freiburg.de
www.kirchenmusik-freiburg.de

Tagungsort

Katholische Akademie
der Erzdiözese Freiburg
Wintererstraße 1 • 79104 Freiburg
Tel.: 0761 / 31918-0
www.katholische-akademie-freiburg.de

Zeiten

ab 9:30 Uhr
10:00 – 12:30 Uhr
12:45 Uhr
14:30 – 16:30 Uhr
16:30 Uhr

17:30 Uhr

ca. 18:45 Uhr

Kurswahl

Samstag, 11. Mai 2024

Ankommen, Kaffee und Tee
Kurseinheit I
Mittagessen
Kurseinheit II
Kaffee und Tee
Fußweg oder mit der Straßenbahn
zur Kirche St. Johann
Eucharistiefeier in St. Johann,
Freiburg
Ende des Kurstags

Bitte entscheiden Sie sich für *einen*
Kurs, an dem Sie vor- und nachmittags teilnehmen.

Anmeldung

Bis zum 25. April 2024 über
unsere Homepage
www.kirchenmusik-freiburg.de

Bestätigung

Ergeht ab dem 30. April. Wenn
bei dem von Ihnen gewählten
Kurs ein aktiver Part vorzubereiten ist, setzen sich die Dozierenden rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung.

Kosten

Euro 35,- für Verpflegung

Überweisung

Bitte nach Erhalt unserer
Rechnung.

Zum
Vormerken für 2025
Im Jahr 2025 werden die
Kurstage für Kirchenmusik
von Christi Himmelfahrt bis
zum darauffolgenden Sonntag
(29. Mai bis 1. Juni) im
Bildungshaus St. Bernhard,
Rastatt, stattfinden.



Amt für Kirchenmusik Erzdiözese Freiburg



Kurstag Kirchenmusik

Fortbildung in Freiburg

Samstag, 11. Mai 2024

Kurstag Kirchenmusik – Kurse 2024 – Freiburg

Sehr geehrte Kirchenmusikerinnen und -musiker, Chormitglieder, pastoral Mitarbeitende und Interessierte an diesem Angebot der musikalischen Fortbildung,

ich lade Sie herzlich ein zum

Kurstag Kirchenmusik 2024 in der Katholischen Akademie Freiburg am 11. Mai 2024.

Nach dem großen Jubiläum „50 Jahre Amt für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg“, das wir 2023 mit einem Diözesankirchenmusiktag, Gottesdiensten und dem ersten eintägigen Fortbildungstag gefeiert haben, gibt es 2024 nochmals den „Kurstag“, nun aber am Samstag nach Christi Himmelfahrt, was vielen die Teilnahme vermutlich erleichtert. Dieses Jahr sind die Kurse so geplant, dass nachmittags die Arbeit des Vormittags mit denselben Teilnehmenden fortgesetzt wird.

Mit den sechs Kursen sprechen wir Chorsängerinnen und -sänger sowie Chorleitende (Kurs 1), Organistinnen und Organisten (Kurs 2 und 3) an. Aber auch drei weitere „Zielgruppen“ nehmen wir in den Blick. Zunächst die „Next Generation“ (Kurs 4) der jungen Orgelbegeisterten, die wir an das Gesamtspektrum von Kirchenmusik heranführen wollen. Für alle, die sich für Kommunikation interessieren, gibt es Kurs 5 zu diesem wichtigen Thema in Regie des Berufsverbands, für den ich auch an dieser Stelle werben möchte. Schließlich wird ein Grundlagenkurs (Kurs 6) mit einigen „Basics“ der Kirchenmusik vertraut machen, was für Chormitglieder vielleicht ähnlich interessant ist wie für pastoral Mitarbeitende, die nicht nur diesen Kurs besuchen, sondern einen Tag lang die Kirchenmusik in Freiburg erleben wollen.

Ihr Godehard Weithoff
Diözesankirchenmusikdirektor



Das *Freiburger Orgelbuch 2* (Carus-Verlag, 2019), ist für viele nebenberufliche Organist*innen inzwischen ein unverzichtbares Kompendium für gottesdienstliches Orgel-

1.
Vokal
Alle(s) zum Klingen bringen
Ein Tag mit Chormusik von Schütz, Bach, Bruckner, Fauré u. a.
Dozent: BK Patrick Fritz-Benzing, Karlsruhe

Dieser Kurs wendet sich an alle, die ihre Freude an der Chormusik weiter vertiefen möchten. Beim gemeinsamen Singen werden wir auf viele Aspekte eingehen können: Dirigiertechnik, Probenmethodik, Interpretation, Chorklang und chorische Stimmbildung.

Alle, die einen Tag mit schöner Chormusik verbringen möchten, sind angesprochen! Zum Singen kommt auch die Möglichkeit für Chorleiter/innen, sich selber vor der Chorgruppe auszuprobieren. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Stimmlage an. Die Stücke werden Ihnen nach dem Anmeldeschluss zur eigenen Vorbereitung bekannt gegeben.

2.
Orgel
Das Freiburger Orgelbuch 2
Orgelmusik für Gottesdienst und Konzert
Dozent: BK Mario Peters, Eberbach

spiel und Konzerte. Besonders beeindruckend ist die praxisnahe Vielfalt, die unterschiedliche Orgellandschaften und zahlreiche Stilepochen zum Klingen bringt. Mario Peters wird an der Orgel der Kirche St. Urban zahlreiche Werke aus dem *Freiburger Orgelbuch 2* vorstellen und Tipps für das eigene Erarbeiten der Stücke geben. Dabei geht es um wichtige Fragen wie Interpretation, Registrierung und Einsatz in der Liturgie. Bitte bringen Sie möglichst das *Freiburger Orgelbuch 2* zum Kurs mit.

3.
Orgel
Orgelspiel zu Liedern mit Akkordsymbolen
Dozent: BK Matthias Degott, Gengenbach

Zahlreiche Lieder im Gotteslob sind mit der Melodie plus Akkordsymbolen notiert. Die Erfahrung im Unterricht zeigt, dass die Mehrzahl der Spieler*innen mit dieser Notation gut musizieren kann. Matthias Degott hat viele weitere Lieder aus dem Gotteslob mit Akkordsymbolen „harmonisiert“ und möchte bei diesem Kurs an der Orgel der Kirche des Priesterseminars dazu anleiten, diese Lieder praktisch zu erproben. Im Mittelpunkt steht die Begleitung des Gemeindegesangs; hinzukommt aber auch das Improvisieren von kleinen Vor- oder Nachspielen. Ein Querschnitt von Gotteslob-Gesängen wird nach der Anmeldung zugesandt.

4.
Next Generation
Kirchenmusik für junge Talente (10 bis 16 Jahre)
Dozierende: BK Bruno Hamm; Alina Sauter, Studentin

Liebe Orgelschülerin, lieber Orgelschüler,
seit einiger Zeit begeisterst Du Dich für das Orgelspielen und nimmst Unterricht an diesem faszinierenden Instrument. Vielleicht hast Du auch schon mal überlegt, anschlie-

ßend mit der Kirchenmusikalischen C-Ausbildung und vielleicht sogar mit einem Musikstudium weiterzumachen. Am 11. Mai lädt Dich das Amt für Kirchenmusik nach Freiburg ein, um Dich mit anderen Orgelschülerinnen und -schülern zu treffen. Es geht an diesem Tag darum, gemeinsam die vielfältigen Bereiche der Kirchenmusik – vom Gemeinde- und Kantorengesang über die vielen chorischen Möglichkeiten bis zu Fächern wie Gehörbildung, Tonsatz, Improvisation und Liturgik – zu entdecken und Erfahrungen auszutauschen. Alina Sauter, ehemalige C-Schülerin, und BK Bruno Hamm werden Euch durch diesen Tag begleiten und dabei auch von ihrem Weg zur Kirchenmusik erzählen und spannende Fragen beantworten.

5.
Angebot des dvk Freiburg e.V.
Spielregeln der Kommunikation: Jetzt konkret.
Dozent: Dieter Leibold, Köln

Für uns haupt- und nebenberufliche Kirchenmusiker ist das Thema Kommunikation im Sinne von „Verstehen und

